

„AnDree“ Short Bio

Standort:	Bayern
Ursprung:	Pfälzer Wald DE
Genre:	Singer/Songwriter-Rock – deutsche Texte
Performance:	Solo oder mit Band

Kurze Bio (2615 Zeichen – 408 Wörter)

"AnDree" - geboren im letzten Jahrhundert als Andy Dreyer in den Tiefen des Pfälzer Waldes, wuchs mit den Einflüssen der zahlreich dort stationierten US-Amerikaner auf, die auch seinen frühen musikalischen Werdegang prägten. Mit 15 Jahren absolvierte er seinen ersten Soloauftritt auf einem Stadtfest, obwohl er schon damals in einer Band mitspielte: "...wir waren als Band so schlecht daß ich - um meinen Ruf nicht schon initial zu ruinieren - darauf bestand, einen Song alleine zu spielen. Das war damals "Heart of Gold" von Neil Young, mit 12-saitiger Westergitarre und stilecht mit Mundharmonika..."

Nach munteren Wechseln von Band zu Band und von Stil zu Stil (darunter waren damals: Bluesrock á la Rory Gallagher, Deutsch-Folk wie von Zupfgeigenhansel, viel Irish-Folk, Soul & Funk in den US-Clubs uvm.) fand er sich mit dem amerikanischen Songwriter Cole Petrone zu einem Akustik-Duo zusammen, das über mehrere Jahre in der Region Erfolge feierte und auch einige eigene Songs aufnahm. "in dieser Zeit wurde mein Songwriting mit geprägt. Ich merkte sehr schnell, daß das gemeinsame Schreiben und Entwickeln von Songs, welches mein Partner favorisierte, nicht mein Ding war und bis heute nicht ist. Ich muss mich mit meinen Ideen und Eingebungen alleine auseinandersetzen..." Nach einigen gemeinsamen Jahren trennten sich die Wege, und Andy zog es nach einem kurzen Schlenker über Franken ins ferne Berlin. Dort war es weniger die Musik als das "normale" Leben, das taktgebend war. Trotzdem gab es auch dort diverse Projekte und Kooperationen mit Musikern und Bands. Darunter ein erster Versuch, mit deutschen Texten zu arbeiten. "... leider war der Markt damals noch nicht reif für sowas. Man dachte, alles ausser Schlager und Volksmusik habe in Englisch zu sein. Na ja, ausser vielleicht noch Nena und Udo Lindenberg..." Nach etlichen Jahren in der grauen Stadt zog es ihn in den Süden ("damals war mir klar: entweder an die Küste oder an die Berge, oder ganz weg aus Deutschland...") wo er heute mit seiner Partnerin, diversen Katzen und Hühnern lebt.

Nachdem er sich in so einigen beruflichen Tätigkeiten versucht hat (unter anderem 5 "richtige" Berufe wie Mechaniker, Sanitäter und Verkehrspilot...) hat Andy sich heute ganz auf die Musik verlegt. In den letzten Jahren spielte er erfolgreich Covermusik auf privaten Festen, zunächst in Bands, und seit einiger Zeit Solo.

"... trotzdem waren da immer meine eigenen Songs im Hinterkopf. Ich will einfach wissen was möglich wäre, wenn mehr Menschen die Gelegenheit hätten meine Musik zu hören...!"

Nun, die bekommen sie jetzt, mal sehen wie es weitergeht...